

Presseinformation

NordArt 2016

Februar 2016

Schleswig-Holstein wird erneut zum Hotspot internationaler Kunst

Das Kunstwerk Carlshütte freut sich auf die bereits 18. Auflage der NordArt, die zu den größten Ausstellungen zeitgenössischer Kunst in Europa gehört und seit 1999 jeweils im Sommer Werke von 250 ausgewählten Künstlern aus aller Welt zeigt. Ihre Bühne sind die gewaltigen Hallenschiffe der historischen Eisengießerei mit ihren 22.000 Quadratmetern Grundfläche und ein 80.000 Quadratmeter großer Skulpturenpark. Für 2016 haben rund 4500 Künstler aus 109 Ländern ihre Bewerbung eingereicht – und damit einen neuen Rekord aufgestellt.

Seit einigen Jahren stellt die NordArt ein Land mit einem eigenen Pavillon in den Fokus. Nach den Länder-Schwerpunkten China, Russland, Baltikum und Mongolei wird in diesem Sommer ein vertiefter Blick Israel gelten. Unter dem Titel „Circle of Life“ zeigt der Israelische Pavillon aktuelle Kunst aus einem Land, das wie kein zweites Einflüsse aus Dutzenden Nationen in seine Kultur integriert hat. Kuratorin ist Carmit Blumensohn.

Als Schwerpunkt-Künstler der NordArt 2016 stellt sich der chinesische Künstler Liu Ruowang vor. Eine geradezu visionäre Kraft beweist er mit seinem raumgreifenden Skulpturengruppen „Wolves Coming“ und „Original Sin“, die einen Kommentar zur aktuellen Weltlage abzugeben scheinen. Ein Wiedersehen gibt es mit NordArt-Preisträger Liu Yonggang (China) und den Publikumspreisträgern Jang Yongsun (Südkorea), Lv Shun (China) und Ochibold Ayurzana (Mongolei).

Die NordArt wird von Chefkurator Wolfgang Gramm als Gesamtkunstwerk konzipiert, in dem die Kunstwerke nicht nur für sich allein sprechen, sondern im Zusammenspiel mit der imposanten Kulisse der Industriearchitektur eine eigene Atmosphäre entwickeln und die Besucher so auf eine unvergleichliche Weltreise durch die Kunst mitnehmen. Als international etabliertes Forum für kulturelle Bildung und Austausch hat sich die NordArt der Aufgabe verschrieben, das gegenseitige Verstehen durch die Sprache der Kunst zu fördern.

Die Welt miteinander ins Gespräch zu bringen, Erfahrungen weiterzugeben und auszutauschen, ist auch die Grundidee des jährlichen NordArt-Symposiums. Im Vorfeld der NordArt schaffen in der Carlshütte bis zu 20 Künstler aus verschiedenen Teilen der Welt ihre Skulpturen, Installationen und Bilder für die aktuelle Ausstellung.

Das Kunstwerk Carlshütte ist eine Non-Profit-Kulturinitiative der international tätigen ACO Gruppe und der Städte Büdelsdorf und Rendsburg und ein besonderer Ort für Ausstellungen, Konzerte, Lesungen, Theater- und Filmvorführungen. Herzstück ist die NordArt. Seit 2011 sind auch das Schleswig-Holstein Musik Festival und das Festivalorchester im Kunstwerk Carlshütte zuhause – in der eigens zum Proben- und Konzertraum umgebauten ACO Thormannhalle, die Platz für 1.200 Zuhörer bietet. Nach der überaus erfolgreichen SHMF-Premiere mit dem Percussionisten Martin Grubinger wird es auch 2016 Festival-Konzerte inmitten der NordArt geben.

Gastgeber im Kunstwerk Carlshütte ist das Unternehmerehepaar Hans-Julius und Johanna Ahlmann.

NordArt 2016: 4. Juni bis 9. Oktober 2016 • Öffentliche Eröffnung am 4. Juni 17 Uhr • Öffnungszeiten: Di–So 11–19 Uhr

Vorwerksallee, 24782 Büdelsdorf • Tel 04331 354 695 • info@kunstwerk-carlshuette.de

www.kunstwerk-carlshuette.de (Veranstaltungen im Kunstwerk Carlshütte)

www.nordart.de